

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. September 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 222-223

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 12. September: Ingenieur Altschäfl von Passau, [*Über der Zeile*: „stottert“]. Kommt mit eigenem Auto von Stuttgart. Von Professor Weiß, Passau, warm empfohlen. Nichts Politisches und nicht Geldsachen. 1) Er habe ein Heilmittel gefunden, Pater Eberhard von Niederalteich übt durch Augen diagnose aus, jeden Tag hundert Leute. Sein Abt in Amerika, jetzt nach Rom. Der Abt von Metten verbietet die Heilpraxis - dieses Verbot aufheben? Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Muss seinem Ordensoberern oder seinem Bischof gehorchen. Ein anderer Bischof kann nicht drein reden. 2) Hat eine Erfindung, um 80 % Energie für Licht zu sparen. Geheimnis: weißes Licht. Er will es für die Kirche zur Verfügung stellen. Ist nicht Chapeller. Er brauche kein Geld. Hitler würde es nehmen, aber er konnte nicht Ja stimmen. Nach Rom, in der Anima vorführen (unmöglich). Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: In solchen geschäftlichen Dingen sehr schwer. Warum nicht durch Riemer (der plaudere das an alle aus). Ich kann einen Brief ihm schreiben an Hudal und von dort im Naturwissenschaftlichen Institut des Vatikans vorführen vor Fachmännern ohne Verpflichtungen.

Maria Berrsché mit Fräulein Heimberger, Ärztin in Pirmasens, Firmling im letzten Jahr, Nichte von Professor Heimberger. Sehr große Praxis, seit die jüdischen Ärzte fort sind. Dort sehr beobachtet, französische Manöver hört man, alles mit Deutschem Gruß. Kleines Bild.

Mister Koelble, New York, kommt von Nürnberg, war einmal hier mit der Tochter, die im Kloster heiligmäßig gestorben ist, seit [*Nicht lesbar*] im Kloster. Dann plötzlich: In New York viele Deutsche für Hitler und die anderen berufen sich auf meine „wundervolle Advents predigt“, aber darin steht, die Deutschen zu viel getrunken. Ob da nicht eine Erklärung. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Nein, aber demnächst wird Hitler eine Erklärung abgeben. Wenn der Papst mit ihm das Concordat erneuert, ist das beste Erklärung im Ausland. Denn die Katholiken nicht päpstlicher als der Papst. Hitler ist gescheit, ehrlich, glüht für Deutschland - Hat zugesagt, das Christentum wird nicht verfolgt, das Heidentum nicht unterstützt. Ihm glauben. Er hat den besten Willen, mit der Kirche in Frieden zu leben. Er: Habe auch Gröber gesprochen, der eine Andeutung machte, wolle noch Bares sprechen. Ich: Ist unsere rechtmäßige Regierung, also Achtung und Gehorsam. Christus vor Pilatus, die Christen auch unter Nero. Er lauert, als ob er einen Artikel schreiben wolle. Er will für Hitler das Vertrauen erwecken.

// Seite 223

Prinzessin Johann Georg Sachsen - mit dem Hörapparat. Sind einige Jahre in Sachsen. Dort auch die Protestanten voller Bewunderung für die Advents predigten. Sie selber hätte keinen solchen Halt. Das Priesterhilfswerk

durchhalten. Sie will nach Sankt Gabriel gehen: Das hat viele Schulden, aber ein paar Mitglieder für die Zukunft.

Regens Westermeyer: Über theologische <Fachgröße,> Götz Vertreter.

Kunstmaler Pfundt: Dessen Tochter in Bogenhausen war. Darf ich reden, wie ich bin. 15 Jahre Freidenker, jetzt glühender Laien apostel. Pater Heribert besuche ihre Versammlungen, auch als Amon sprach. Heuer bei der Mission im Dom gleich am Anfang gepackt: Du musst wieder katholisch werden - Am 3. oder 4. Tag zu Pater Heribert. Jetzt in den Versammlungen und gesprochen: Ein Deutscher kann kein Christ sein? Aber Hitler sagt so. Friedrich der Große hat die Jesuiten ins Land gerufen. Soll wiederkommen.

Studiosus medicinae [Lat. „Medizinstudent“] Schwerd - Übers Lager im Hochland. Siehe besonderes. Natürlich streng vertraulich.